

Zeitplan

Vorläufe:	Reihenfolge der Ausschreibung	11.00 - 16.00 Uhr
Finalläufe:	alle A- und B-Finalrennen	16.00 - 17.30 Uhr
Siegerehrung	auf der Bühne Spiel-Casino	ca. 18.00 Uhr

Pokale

Der Kaiserpokal ist ein Wanderpreis. Die siegreiche Mannschaft erhält ein gerahmtes Bild, der Pokal verbleibt in Bad Ems. Die anderen Pokale werden original vergeben.

Informationen und Anmeldung

Meldegelder werden nicht erhoben.

Die Regatta ist eine Einladungsregatta.

Alle Einladungen erfolgen gleichzeitig. Da aus organisatorischen Gründen nur eine begrenzte Anzahl an Mannschaften zugelassen ist, ist es im Interesse der Vereine, sich möglichst umgehend anzumelden:

Anmeldung: **Ruderverein Bad Ems e.V.**

Postfach 16 25

56124 Bad Ems

oder per E-Mail: rvbadems@t-online.de

Weitere Infos:

☎ Bootshaus (AB) 0 26 03 / 21 00 (wir rufen zurück)

☎ Uwe Bruchhäuser (1. Vorsitzender) 01 71 / 6 53 57 32

✉ www.rv-bad-ems.de

Kaiser-Sprint-Regatta Bad Ems



Sonntag, 09. Juli 2017

Rennen um den Kaiserpokal von 1884 sowie 10 weitere Rennen und Pokale



**Veranstalter:
Ruderverein Bad Ems e.V.**

Der Kaiser-Sprint in Bad Ems am 9. Juli 2017

Seit über 125 Jahren wird in Bad Ems der traditionelle Kaiser-Pokal ausgefahren.

Seit 2011 haben wir der früheren Form einer offenen Regatta ein neues Format gegeben: Die Regatta wird nicht mehr offen ausgeschrieben, sondern es werden nationale Vereinsmannschaften eingeladen. Die Rennstrecke beträgt 300 m und verläuft entlang der Kaimauer des Kurparks und bietet damit Zuschauern und Ruderern eine gute Übersicht sowie ein attraktives Geschehen.

Die Regatta ist eingebettet in das Brückenfestival vom 7. bis 9. Juli 2017 bei dem verschiedene Events, Marktstände und viele Bands auf den Bühnen auftreten.

Unsere Rennen / Rennklassen:

1. Gig-Masters-Doppelvierer m. Stm (AK offen)
(Zar Alexander-Pokal)
2. Junior/Juniorinnen-Doppelvierer A/B (Emser Depeschen-Pokal)
3. Frauen-Doppelvierer o. Stm. (Pokal der Rosenkönigin)
4. Männer-Doppelvierer o. Stm. (Emser Kränchen-Pokal)
5. **Männer-Vierer m. Stm. (Kaiser-Pokal)**
6. Rennachter m. Stm. (Lahntal-Achter-Pokal)
7. Junior/Juniorinnen-Einer AK A/B (Emser-Pokal)
8. Junior/Juniorinnen-Doppelzweier AK A/B (Emser-Pokal)
9. Junior/Juniorinnen-Einer A/B LG II/III (Emser-Pokal)
10. Junior/Juniorinnen-Doppelzweier A/B LG II/III (Emser Pokal)
11. Mixed-Doppelzweier (AK offen) (Emser Pokal)

Für alle Rennen gilt:

Die Steuerleute in Booten m. Stm. unterliegen keinen Einschränkungen, sie müssen aber das Boot sicher und unfallfrei steuern können. Pro Mannschaft kann zwischen Vor- und Endläufen max. eine Person aus medizinischen Gründen ausgetauscht werden, wobei die Vorgaben für Alter und Geschlecht eingehalten werden müssen. Kann eine Mannschaft wegen fehlender Ersatzleute nicht mehr antreten, wird sie für die folgenden Rennen als "Verlierer" gewertet.

Gestartet wird auf jeweils zwei Startbahnen. Die Rennen werden bis auf die Juniorenrennen **nicht** von Schiedsrichterbooten begleitet, alle Mannschaften, insbesondere o. Stm. müssen entsprechend steuern können. Anweisungen werden durch Wettkampfrichter vom Ufer aus gegeben. Mannschaften, die eine Behinderung ihres Gegners verursachen, werden als "Verlierer" gewertet, die Entscheidung obliegt den Wettkampfrichtern.

Der Renn-Modus:

Alle Rennen werden auf zwei Startbahnen im KO-Modus mit "Sieger" und "Verlierer" ausgetragen. Zu jeder Rennklasse werden vier Mannschaften zugelassen, die in den Vorläufen im Modus "Jeder gegen Jeden" fahren. Aus den Rennen einer Klasse wird nach den Ergebnissen eine Tabelle ermittelt.

Die beiden Erstplatzierten fahren im A-Finale um Platz eins und zwei, die beiden letzten der Tabelle im B-Finale um Platz drei und vier.

Die Vorläufe werden in einem Zeitfenster von ca. 35 Min. ausgefahren. Alle Mannschaften bleiben für die Dauer der Vorläufe auf dem Wasser, im Zeitplan sind kleine Pausen zur jeweiligen Erholung vorgesehen. Wechsel von Aktiven können bei Bedarf an einem Steg im Startbereich vorgenommen werden.